



Programm

Mittwoch, 30. September 2026

Anreise

Individuelle **Anreise zum Flughafen Frankfurt.**

- 13:00 Uhr **Erster gemeinsamer Treffpunkt** mit Ihren Reisebegleitungen Chara Prokaki, Griechische Zentrale für Fremdenverkehr, Franziska Abel, Sky Express, und Michaela Wendt, Willy Scharnow-Stiftung, vor den **Check-in Schaltern von Sky Express im Terminal 3**. Sie geben dort Ihr Gepäck bis Thessaloniki ab.
- 11:55 Uhr Abflug mit **GQ 861 nach Athen**
- 18:40 Uhr Ankunft in Athen, **Umstieg**
- 20:35 Uhr Weiterflug mit **GQ 388 nach Thessaloniki**
- 21:30 Uhr Ankunft in Thessaloniki und Transfer nach **Florina**
Im Bus wartet ein Essenspaket für unterwegs auf Sie.
- 01:00 Uhr Check-in im Hotel Emerald Suites (2 Übernachtungen)

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Nationalpark Prespes

- 09:30 Uhr Frühstück
- 10:30 Uhr Abfahrt zum **Nationalpark Prespes**
Zwei hoch liegende Seen und drei Länder die friedlich die Schönheit ihres Sees teilen. Eine unbestimmte Grenzlinie in Nordgriechenland, an der Fische und Vögel frei verkehren. Das gesamte Seegebiet nennen die Einheimischen, ganz gleich in welcher Landessprache, Prespa. Hier liegen eine wahrhaftige Arche der Tier- und Pflanzenwelt und eine faszinierende Kulturregion.
- 11:30 Uhr Ankunft im Dorf Psarades, **Bootsausflug auf dem Prespasee**
Das Dorf Psárades liegt malerisch am Préspa-See auch bekannt als Megáli Préspa, dieser gehört zu den faszinierendsten Seenlandschaften Südosteuropas, denn tatsächlich handelt es sich nicht nur um einen einzelnen See, sondern um ein Seensystem mit dem Großen Préspa-See und dem Kleinen Préspa-See. Beide Seen liegen im Grenzraum von Griechenland, Albanien und Nordmazedonien und befinden sich auf rund 850 Metern Höhe in einem von Bergen umschlossenen Becken. Gerade diese abgeschiedene Hochlage verleiht der Region ihren eigenen Charakter. Das gesamte Gebiet gilt als eines der wichtigsten Feuchtgebiete Europas und ist für seine hohe Artenvielfalt bekannt. Besonders berühmt ist die Region für ihre Vogelwelt, denn Préspa beherbergt sowohl den Krauskopfpelikan als auch den Rosapelikan und zählt zu den bedeutendsten Brutgebieten für Wasservögel in Europa. Gerade weil die Natur rund um den Préspa-See so wertvoll ist, wurde die Region bereits früh unter Schutz gestellt. Der Préspa Park wurde im Jahr 2000 als grenzüberschreitendes Schutzgebiet der drei Anrainerstaaten ins Leben gerufen und gilt als ein gutes Beispiel für internationale Naturschutz-Zusammenarbeit in Südosteuropa, seit 2014 ist die Préspa-Region als UNESCO Biosphere Reserve anerkannt.



GREEK
NATIONAL
TOURISM
ORGANISATION
www.visitgreece.gr




WILLY SCHARNOW-STIFTUNG
FÜR TOURISTIK

SKY
express

13:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Besuch der **Insel Agios Achilleios**

Die kleine Insel Agios Achillios befindet sich im Kleinen Prespasee (Mikri Prespa), an der Grenze Griechenlands zu Albanien und Nordmazedonien. Der Name der Insel stammt von der dreischiffigen Basilika des Heiligen Achillios, die 986 - 990 n.Chr. von dem bulgarischen Zar Samuel errichtet wurde. Nach dem Sieg und der Besetzung von Larissa in Zentral-Griechenland unter den Bulgaren wurden die Überreste des Schutzpatrons der Stadt in die Prespa-Region gebracht.

16:30 Uhr Rückfahrt nach **Florina**

17:30 Uhr Ankunft im Übernachtungshotel und Zeit zum Frisch machen

20:00 Uhr Abendessen

Freitag, 2. Oktober 2026

Amydaio – Nymfaio

08:00 Uhr Frühstück und Check-out

09:00 Uhr Abfahrt in die Weinbauregion von **Amydaio**

10:00 Uhr Ankunft. Besuch **lokaler Geschäfte** und eines **Weinguts**.

12:30 Uhr Weiterfahrt

13:00 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Weiterfahrt nach **Nymfaio**

Auf einer Höhe von 1.350 m ist Nymfaio eine wahre Augenweide. Das makedonische Dorf in einer atemberaubenden Naturlandschaft auf dem Bergrücken des Berges Vernon (auch als Vitsi bekannt) wirkt wie aus einem Märchen entsprungen. Die aristokratische, restaurierte Siedlung (unter Schutz des Kulturministeriums) verspricht, eines der besten Winterurlaubziele in Griechenland zu sein. Als Unterkünfte stehen edle Villen mit handgefertigten Möbeln bereit und fürs leibliche Wohl sorgen der gute Wein und die leckeren, regionalen Spezialitäten. Spazieren Sie durch die Straßen des Dorfes und erkunden Sie die Wanderwege im Buchenwald. Hier gibt es auch Bären, die im Arcturos-Umweltschutzzentrum leben, das einzige seiner Art in Griechenland. Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich Florina, eine Stadt mit einem besonderen Ambiente, die in den Filmen des berühmten griechischen Regisseurs Theo Angelopoulos verewigt ist. Egal zu welcher Jahreszeit Sie sich hierherkommen, diese schöne Bergnympe wird Sie verzaubern.

16:00 Uhr Besuch des **Bären-Schutzgebietes**

Das Arcturos-Umweltzentrum setzt sich für den Schutz von Braunbären und Wölfen ein

17:30 Uhr Weiterfahrt nach **Kastoria**

19:00 Uhr Ankunft. Check-in im Hotel Esperos Palace & Spa und Zeit zum Frisch machen.

20:30 Uhr Abendessen



GREEK
NATIONAL
TOURISM
ORGANISATION
www.visitgreece.gr




WILLY SCHARNOW-STIFTUNG
FÜR TOURISTIK

SKY
express

Samstag, 3. Oktober 2026

Nationalpark Valia Kalda – Schlucht von Portitsa

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Abfahrt Richtung **Grevena**

Hinter hohen Bergen und herausragenden Felsen von Pindos versteckt sich eine einzigartige, idyllische Winterlandschaft ideal für Winterurlaub in Griechenland. Wälder, durch die kleine Bäche fließen, die Stille der Berge und die geheimen Ecken von Valia Kalda bieten ideale Strecken zum Bergsteigen oder Wandern. Wenn Sie es etwas aufregender mögen, dann schnallen Sie sich Ihre Ski oder Ihr Snowboard im Skigebiet von Vasilitsa an. Abends wird es lebhaft und lustig in Grevena. Hier verbinden sich zwei Welten: Auf der einen Seite erwarten Sie die kleinen Dörfer mit den gemütlichen Steinhütten und Tavernen mit warmen Kaminzimmern und imposanten Brückenbögen der walachischen Handwerker. Auf der anderen Seite sind der frische Bergwind und die unberührte Natur.

10:15 Uhr **Kaffeepause** im [La Moara Boutique Hotel](#), Besichtigung

11:00 Uhr Besuch des **Nationalparks Valia Kalda**

Valia Kalda in der Präfektur Grevena, das „Heiße Tal“ im walachischen Dialekt, ist eines der letzten unberührten Paradiese Griechenlands. Mit seinen bewaldeten Hängen und unzugänglichen Gipfeln bietet der Nationalpark ein unvergleichliches Bergwandererlebnis, denn nur so lässt sich seine ganze Pracht entdecken.

13:30 Uhr Weiterfahrt in das Bergdorf **Spilaio**

14:30 Uhr Mittagessen

16:00 Uhr Besuch der **Schlucht von Portitsa**

Die Portitsa-Schlucht, eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Westmakedoniens, liegt etwa 25 Kilometer von der Stadt Grevena entfernt. Als beliebtes Ziel für Wanderer und Naturliebhaber besticht die Schlucht durch ihre geologische Bedeutung und ihre wilde Schönheit. Das Dorf Spileo auf einer Höhe von 960 Metern dient als Ausgangspunkt für die Erkundung der Schlucht, wobei ein Kopfsteinpflasterweg die Besucher in die atemberaubende Naturlandschaft führt. Die Portitsa-Schlucht erstreckt sich über 800 Meter, wobei es Abschnitte gibt, an denen ihre Breite 8 Meter nicht überschreitet, und die Felswände bis zu 200 Meter hoch aufragen. Wanderer können in den Sommermonaten eine bemerkenswerte Wanderung genießen, wenn der Wasserstand des Flusses Venetikos niedrig ist, was eine sichere und angenehme Erkundung ermöglicht. Eines der markantesten Merkmale der Schlucht ist die historische Brücke, die 1743 erbaut wurde, um zwei nahegelegene Dörfer miteinander zu verbinden. Die 34 Meter lange und 2,7 Meter breite Brücke hat den Zahn der Zeit überstanden und bietet eine einzigartige Atmosphäre und natürliche Schönheit. Die Gegend ist nach wie vor unberührt und naturbelassen, was die Schlucht zu einem einzigartigen Ziel für alle macht, die ruhige Wanderungen in der Natur und unvergessliche Entdeckungserlebnisse suchen.

17:00 Uhr **Rückfahrt** zum Übernachtungshotel

18:30 Uhr Ankunft und Zeit zum Frisch machen.

20:30 Uhr Abendessen



GREEK
NATIONAL
TOURISM
ORGANISATION
www.visitgreece.gr




WILLY SCHARNOW-STIFTUNG
FÜR TOURISTIK

SKY
express

Sonntag, 4. Oktober 2026

Drachenhöhle – Dispilio – Siatista

08:00 Uhr Frühstück

09:30 Uhr Besuch der **Drachenhöhle bei Kastoria**

*Die Drakou-Höhle besitzt zahlreiche auch heute noch wachsende Stalaktiten und Stalagmiten in verschiedenen Formen sowie sieben unterirdische Süßwasser-Seen, die sich über die zehn kleinen und großen Säle verteilen, deren größter 45 × 17 Meter misst. Der größte See ist 20 Meter tief und 5 Meter breit. Durch die Drakou-Höhle führt ein 300 Meter langer, abgesicherter Weg mit drei Brücken. Am Ende des Rundgangs befindet sich ein Gang mit Informationen und Fotos zu der Höhle. In der Höhle konnten keine Spuren menschlicher Präsenz sichergestellt werden, aber es wurden Knochen eines Höhlenbärs (*Ursus spelaeus*) entdeckt, deren Alter auf 10.000 Jahre geschätzt werden. Diese inzwischen ausgestorbene Art lebte während des Pleistozäns in Europa. Die Männchen wogen bis zu 500 kg, die Weibchen 200 bis 250 kg. In aufrechter Haltung waren sie bis zu 3 Metern groß.*

10:30 Uhr Weiterfahrt nach **Dispilio**

11:00 Uhr Ankunft und Besuch des **Freilichtmuseums**

Das Freilichtmuseum von Dispilio wurde in den Jahren 1997–99 als Ergänzung zu den Ausgrabungen der benachbarten neolithischen Siedlung errichtet, die von der Aristoteles-Universität Thessaloniki seit 1992 bis heute durchgeführt werden. Das Freilichtmuseum orientiert sich an den Ausgrabungen von Dispilio, greift aber auch Elemente der neolithischen Kultur der gesamten Region auf.

12:00 Uhr Weiterfahrt nach **Siatista**

Siatista liegt auf den Hängen des Mount Siniatsiko auf 920 Meter Höhe. Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert erlebte Siatista einen Wohlstand, der durch die überall vorhandenen Villen deutlich erkennbar ist. In der Stadt gibt es auch einige schöne Kirchen, wie die große Kirche von Agios Dimitrios, die im Jahre 1911 erbaut wurde. Die älteste Kirche ist die Kirche von Agia Paraskevi, die 1677 am Gerania Platz gebaut wurde.

12:30 Uhr **Kaffeepause**

13:00 Uhr Besuch des **Polko-Herrenhauses**

Das Poulko- (oder Poulkidis-)Herrenhaus befindet sich im Stadtteil Yerania, und wie die Inschrift über dem Eingang bezeugt, begann der Bau im Jahr 1752. Die Fassade ist im Bereich direkt unter dem Dach mit stilisierten ornamentalen Motiven (Rosetten, Sterne) und einem Schiff verziert. In den oberen Räumen sind noch heute die Stuckfenster mit ihren komplexen Buntglasmustern zu sehen. Darüber hinaus ist der verzierte Stuckkamin in einem der Räume im Obergeschoss ein außergewöhnliches Kunstwerk. Unter den Wandmalereien befindet sich eine Darstellung von Konstantinopel, die offenbar die Belagerung der Stadt durch die Türken zeigt.

14:00 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Besichtigung eines **traditionellen Weinkellers**

16:30 Uhr Rückfahrt nach **Kastoria**

17:15 Uhr Ankunft und Zeit zum Frisch machen.



GREEK
NATIONAL
TOURISM
ORGANISATION
www.visitgreece.gr




WILLY SCHARNOW-STIFTUNG
FÜR TOURISTIK

SKY
express

18:30 Uhr **Netzwerkveranstaltung** mit örtlichen Hoteliers.

20:30 Uhr Abendessen

Denken Sie wegen der frühen Abreise am nächsten Tag bitte an ein **frühzeitiges Check-out!**

Montag, 5. Oktober 2025

Rückreise

Check-out. Anstelle des Frühstücks werden Sie ein Essenspaket für unterwegs erhalten.

03:00 Uhr Transfer zum Flughafen **Thessaloniki**, Check-in

09:00 Uhr Abflug mit **GQ 381** nach **Athen**.

09:55 Uhr Ankunft in **Athen**, Umstieg

11:45 Uhr Weiterflug mit **GQ 860** nach **Frankfurt**

13:55 Uhr **Ankunft in Frankfurt**, anschließend individuelle Heimreise

(Programmänderungen vorbehalten)

Diese Fachstudienreise wurde nur möglich, weil viele verschiedene Leistungsträger in Westmakedonien (wie z.B. Restaurants) sowie Visit Westmacedonia, die Griechische Zentrale für Fremdenverkehr und Sky Express viel Mühe, Zeit und Kosten investiert haben, um Sie zu dieser abwechslungsreichen Tour einladen zu können. Wir möchten Sie daher bitten, die einzelnen Programminhalte entsprechend mit Interesse und Respekt zu würdigen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik Pflicht ist.